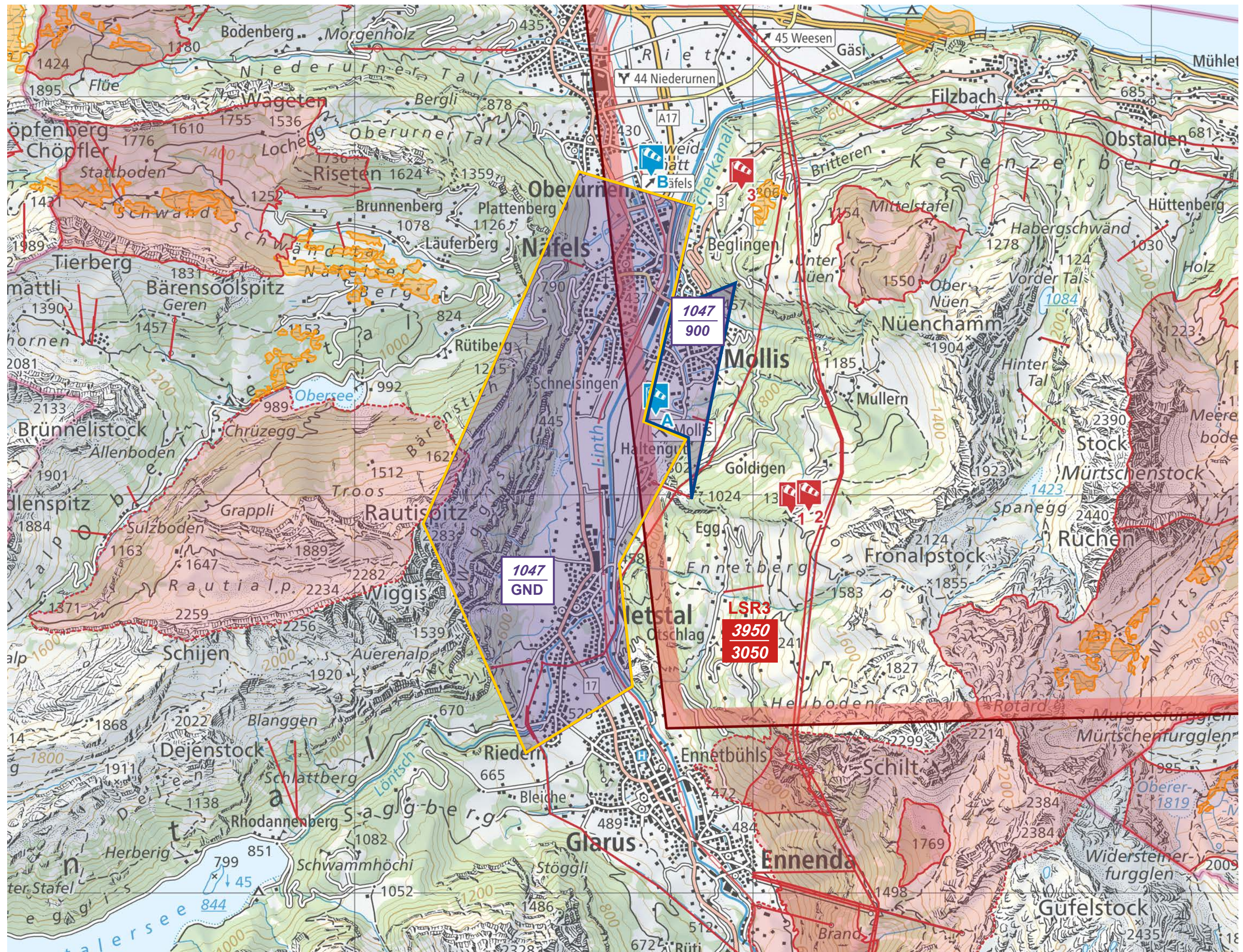
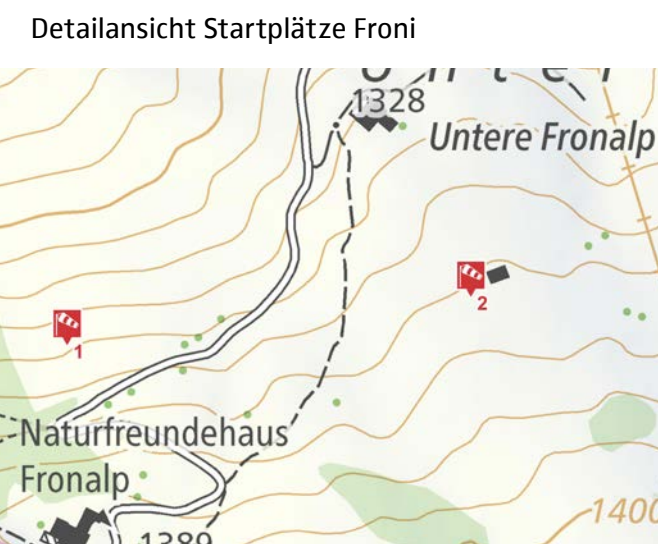


Fluggebiet Mollis



- Startplatz
- Landeplatz
- Sonderregelung
- LSR
- Kabel
- Parkplatz
- Jagdbanngebiet AuLaV (Start- und Landeverbot)
- Schutzgebiet AuLaV (Start- und Landeverbot)
- Wildruhezone (Weggebote)



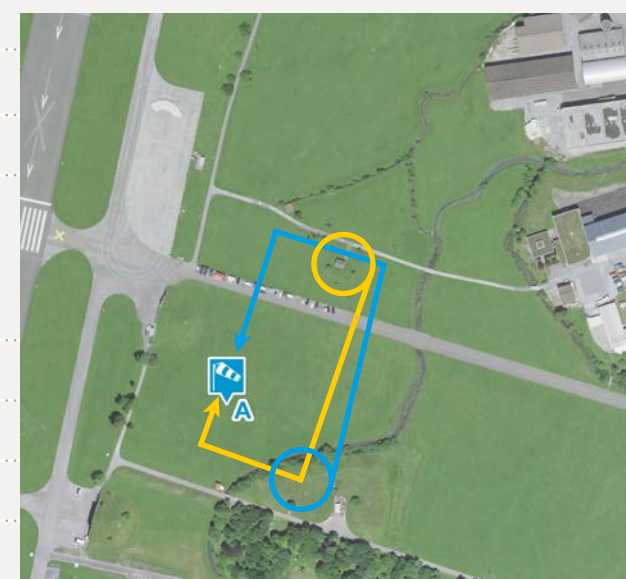
STARTPLÄTZE

Name	1 Froni, 1350 m	2 Froni Winter, 1362 m	3 Kerzen, 675 m
Koordinaten	47.0722, 9.0908	47.0724, 9.0937	47.1089, 9.0837
Kategorie	Gleitschirm/Delta	Gleitschirm	Gleitschirm
Windrichtung	NW	NW	NW
Schwierigkeit	Mittel	Leicht	Schwer (Turbulenzen)
Zugang	Zwischen Restaurant Naturfreundehaus und Restaurant Fronalpstock, beim Windsack.	Zwischen Skihüttli des Skiclubs und Baumgruppe.	Ab Bushaltestelle Mollis Chapellenstutz via offiziellen Wanderweg oder von der Passstrasse gerade hoch entlang der Baumgruppe.
Aktiv	Ganzjährig	Winter	Ganzjährig
Besonderheiten	Mittelsteiler Grashang, im Sommer ab Mittag rückwärts Aufziehen empfohlen, da oft zügiger Aufwind.	Darf nur benutzt werden, wenn unterhalb der Strasse kein Zaun steht. Piste nicht während Skibetrieb betreten oder darauf starten (der Startplatz 1 kann auch im Winter benutzt werden).	Beachte Infotafel vor Ort!

LANDEPLÄTZE

Name	A Mollis, 443 m
Koordinaten	47.0837, 9.0688
Kategorie	Gleitschirm/Delta
Landevoite	Talwind: Rechtsvolte, Bergwind: Linksvolte Volten unbedingt einhalten! Achtung: Im Frühling, Sommer und bei Bise kann der Talwind sehr stark und in Bodennähe turbulent sein. Groundhandling verboten.
Schwierigkeit	Leicht
Zugang	Fahrverbot auf der Zugangsstrasse zum Landeplatz. Parkplatz östlich der Hauptstrasse benutzen.
Aktiv	Ganzjährig
Besonderheiten	

Detailansicht Landeplatz Mollis:



Name	B Kerzen, 431 m
Koordinaten	47.1106, 9.0688
Kategorie	Gleitschirm/Delta
Schwierigkeit	Leicht
Zugang	Fahrverbote auf den Zugangsstrassen beachten.
Aktiv	Ganzjährig
Besonderheiten	Immer auf gemähter Wiese beim Windsack landen.

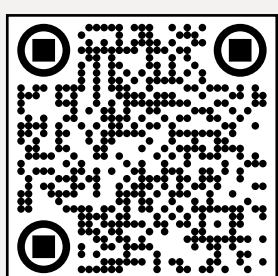
Sonderregelung Flugplatz Mollis

Blaue Zone: Der Landeplatz Mollis darf mit maximal 900 m ü. M. angeflogen werden. Die Flugpiste und ihre Verlängerungslinien dürfen nicht überflogen werden.
Gelbe Zone: Mindestflughöhe 1047 m ü. M. Der restliche Teil der 5-km-Zone (VLK) um den Flugplatz Mollis muss dank einer Vereinbarung mit dem Flugplatz nicht eingehalten werden.
LSR3 «Speer»: Während den Militärflygbetriebszeiten kann die LSR3 aktiviert werden. DABS beachten, auch wegen weiteren möglichen temporären Einschränkungen!

AuLaV-Gebiete und Wildruhezonen

Wir bitten euch dringend, die geltenden Bestimmungen zu respektieren. In AuLaV-Gebieten (z.B. Jagdbanngebiete) gilt ein ganzjähriges Start- und Landeverbot. In Wildruhezonen sind die Bestimmungen sehr unterschiedlich. Detaillierte Informationen findet ihr via QR-Code links.

- **Flugschulen:** Der Schulungsbetrieb ist beim Fluggebietsverantwortlichen telefonisch anzumelden (www.gkg.ch).
- **Windverhältnisse:** Bei starker Thermik ist mit starkem Talwind zu rechnen → erhöhte Gefahr von Leewirbeln und Aussenlandungen bei tiefen Flügen leeseitig vom Landeplatz.



Details AuLaV-Gebiete und Wildruhezonen